

## Inhalt:

|                   |    |
|-------------------|----|
| angedacht         | 3  |
| Schwerpunkt       | 4  |
| aus den Gemeinden | 8  |
| Gemeindeplaner    | 12 |
| Vorankündigungen  | 14 |
| Geburtstage       | 19 |
| Kalender          | 21 |



## Evangelischer

# Gemeindebote

Kirchheim Juni / Juli 2016



## Pfarramt Blumhardtgemeinde

Hegenichstraße 22 (Eingang über Obere Seegasse)  
 Pfarrer i.P. Dr. Fabian Kliesch  
 Sprechzeit: Donnerstag 11 - 12 Uhr  
 Sekretärin Anna Hoti tel: 06221-712248  
 fax: 716290  
 Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 8.30 - 12.30 Uhr  
 Mi. 14.00 - 16.00 Uhr  
 E-Mail: Blumhardtgemeinde.Heidelberg@kbz.ekiba.de  
 Internet: http://blumhardt.ekihd.de  
 Bankverbindung: H&G Bank  
 IBAN DE66 6729 0100 0010 0027 61

## Pfarramt Wicherngemeinde

Oppelner Str. 2  
 Pfarrer Albrecht Herrmann  
 Sekretärin Ingrid Schaaf tel: 06221-785300  
 fax: 7143888  
 Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 - 12 Uhr  
 E-Mail: wichern@arche-heidelberg.de  
 Internet: www.arche-heidelberg.de  
 Bankverbindung: H&G Bank  
 IBAN DE88 6729 0100 0010 0027 53

## Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler  
 Lochheimerstr. 39 tel: 06221-327825 (AB)  
 oder tel: 017630595727  
 Sprechstunde: Mi. 10.00 bis 11.30 Uhr

## Sozialberatung des Diakonischen Werkes

Leiterin Frau Fahr,  
 Arche tel: 01736554232  
 Sprechstunde: Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr

## Kinderklub Kirchheim

Leiterin D. Frieler  
 Hegenichstr. 22 tel: 06221-784477

## Kindergarten Arche

Leiterin B. Krieg  
 Glatzer Str. 31 tel: 06221-781316

## Kindergarten Blumhardt

Leiterin C. Schreiner  
 Hegenichstr. 22 tel: 06221-785806

### Nr. 1397 (Juni/ Juli 2016)

Gemeindebote der evangelischen Kirchengemeinden  
 in Heidelberg-Kirchheim

**Erscheinen** 6 Ausgaben pro Jahr  
 (incl. 2 Sonderausgaben)

**Internet** www.gemeindebote.org

**V.i.S.d.P.** Pfarrer Albrecht Herrmann,  
 Pfarrer i.P. Dr. Fabian Kliesch

### Schriftleitung und Gestaltung

A. Dahint, G. Stehr

**Druck** Neumann Druck Heidelberg  
 Tullastraße 1, 69126 Heidelberg

**Preis** im Jahresabonnement: 6,- €  
 (incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in den Kirchen und  
 Gemeindehäusern sowie gekürzt im Internet als  
 druckbare pdf-Datei erhältlich.

### Der nächste Gemeindebote

erscheint am 22. Juli 2016  
 Redaktionsschluss ist am 8. Juli 2016

## ■ Früchte der Visitation



In der Rubrik „Schwerpunkt“ dieses Gemeindebo-  
 tens (ab Seite 4) werden Sie ausführlich über  
 Verlauf und die Ergebnisse der Gemeindevisitati-  
 on informiert.

## ■ Sommer-Gemeindefest: „Zusammenwachsen“ von Blumhardt, Wichern und koreanischer Gemeinde am Sonntag, 17. Juli 2016 in der Arche

**10.30 Uhr Gottesdienst** mit Kindergarten  
 Arche und Blumhardt, mit Kinderchor und  
 koreanischem Chor

**12.00 Uhr:** Unterhaltsames vom Posaunenchor,  
 deutsche, koreanische Spezialitäten, Eine-Welt-  
 Verkauf

**ab 13.00 Uhr** Kaffee und Kuchen;

**13.00 bis 15.00 Uhr** Zirkusjungeschar,  
 Gitarrenkurs singt mit Kindern Bewegungs- und  
 Sommerlieder

**14.00 Uhr** musikalische Darbietung

### An unsere Gemeindeglieder

Mit dieser Bitte wende ich mich wieder an Sie, lie-  
 be Spender/innen. Für unser Gemeindefest ist es  
 ein großer Segen und eine finanzielle Einnahme,  
 wenn wir wieder eine große abwechslungsreiche  
**Kuchenauswahl** anbieten können.  
 Dies gelingt natürlich nur mit Ihrer Hilfe. Bitte  
 backen Sie für uns am 17. Juli einen Kuchen. Die-  
 sen können Sie am Sonntag möglichst bis 12.30  
 Uhr bringen. Wir sind sehr dankbar und freuen  
 uns darüber.

*Ihre Ingrid Schaaf*

### ■ Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindeboten,



*Ausgießung des heiligen Geistes im Rabula-Evangeliar (586), aus Wikipedia*

#### „Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu!“

„An Pfingsten – waren die Geschenke am geringsten“ dichtet *Bertold Brecht* in einem Gedicht. Aber das ist nicht fair! Denn Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes und der ist uns so nah, weil doch Gott seinen Atem dem aus Erde geformten Adam eingehaucht hat. So ist der Atem Gottes von Anfang an mit unserem Menschsein verbunden. Das unterstreicht das Johannesevangelium: Am Abend der Auferstehung erscheint der auferstandene Jesus Christus den verschreckten Jüngern und ruft ihnen zweimal zu: Friede sei mit euch! Und dann kommt das Pfingsten des 4. Evangelisten: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist!“ *Joh 20,21-22*

Pfingsten – der Atem Gottes erfüllt alles Lebendige. Pfingsten – der auferstandene Jesus Christus bläst seinen Jüngern den Heiligen Geist zu. Pfingsten – „Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.“

Frische Luft und frischer Geist sind belebend für alle Ermüdeten und Erschöpften. Frische Luft und frischer Geist, darauf ist die ganze Kirche angewiesen in allen ihren Gemeinden und Gemeinschaften, auch hier in Heidelberg-Kirchheim. Frische Luft und frischer Geist, danach seufzt und sehnt sich unsere

Mutter Erde, die Fieber hat und deren Luftkreislauf (das Klima) wir Menschen durcheinandergebracht haben durch unsere unaufhörliche Verbrennung von fossilen Energieträgern.

Wer die Luft verunreinigt, versündigt sich an dem Element, in dem der Heilige Geist zu uns kommt!  
Fürbitten: Komm, Heiliger Geist!

Da nahm Gott Erde, formte daraus den Menschen und blies ihm den Lebensatem in die Nase. (1. Mo-se 2,7)

Heiliger Geist Gottes, Du bist unser Atem seit unserem ersten Atemzug. So vertraut sind wir Dir, so nah bist Du uns. Heimlich, still und leise wirkst Du in uns, belebst, erneuerst, stärkst, tröstest, heilst uns bei Tag und bei Nacht. Wir bitten Dich, mach uns bereit, Dich in uns wirken zu lassen, auf Deine leise Stimme zu achten, Deiner verwandelnden Kraft zu vertrauen.

**Kehrvers: Komm, Heiliger Geist, mit Deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.**

„Heilige sind Menschen, die es anderen leichter machen an Gott zu glauben.“ (Nathan Söderblom)

Heiliger Geist, Du weckst unser Mitgefühl für andere, denen es schlecht geht, für unsere Mitgeschöpfe und unsere Mutter Erde. Du gibst uns Ideen, was wir tun können. Schenk uns auch den Mut, die Ideen mit Freunden zu beraten und sie dafür zu gewinnen, gemeinsam das Notwendige zu wagen.

**Kehrvers: Komm, Heiliger Geist, mit Deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft.**

Alles, was Atem hat, lobe den Herrn. (*Psalms 150,6*)

Heiliger Geist, mit Deinem lebendig machenden Atem erfüllst Du alles, was lebt, auch die Tiere im Wasser, auf der Erde und in der Luft, auch die Bäume, Büsche und Pflanzen. Hilf uns zu erkennen, wie heilig alles Lebendige ist, dass wir gemeinsam mit allem, was Atem hat, Dich loben und zu Deiner Ehre leben.

**Kehrvers: Komm, Heiliger Geist, mit Deiner Kraft, die uns verbindet und Leben schafft. Amen.**



Ein bewegendes Pfingstfest wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer Albrecht Herrmann*

## Schwerpunkt

### ■ „Früchte der Visitation“

Die Visitation war ein Gewinn für unsere Gemeinden Blumhardt und Wichern. Schon die Vorbereitung in zwei Rüsten mit hilfreicher Moderation hat gezeigt, wie konstruktiv beide Ältestenkreise zusammenarbeiten. Besonders erfreulich verlief der Gemeindebeirat, zu dem etwa 60 Mitarbeitende und Leiter von Gruppen und Kreisen in den kleinen Saal des HMH gekommen waren.



Wir saßen an Tischen zu je 10-12 Personen und sprachen angeregt über folgende Themen/Fragen:

#### 1) Eine-Welt-Arbeit

- Können wir Stichpunkte zur Konzeption für die Eine-Welt-Arbeit mit Migrant\*innen/Flüchtlingen nennen?
- Was heißt für uns Integration? Gerade momentan wird diese Frage sehr kontrovers in unserer Gesellschaft diskutiert, vielleicht können wir mit unserem Verständnis von Integration ein gutes Beispiel für die Stadt und andere Gemeinden geben.

#### 2) „Funktionierende“ Gemeinde

- Was heißt für uns eine „funktionierende“ Gemeindegemeinschaft? Wie würden wir das beschreiben?

- Welche Inhalte und welches „Personal“ verbinden wir damit?

#### 3) Profilbildung

- Möchten wir eine Profilbildung jeweils in den Seelsorgebezirken (Wichern und Blumhardt)
- und/oder als ganze fusionierte Gemeinde in der Stadtkirche?

Anschließend wurden die konkreten Ergebnisse aus den Tischgruppen von einer Person vorgestellt. Es entstand ein bunter Strauß von Anregungen und Ideen. Die Stichpunkte sind im Hermann-Maas-Haus aufgehängt und können nachgelesen werden. Die Visitationskommission war begeistert von so viel inspirierender Lebendigkeit. Als am Samstagmorgen die beiden Ältestenkreise und die Kommission die Ziele für die nächsten Jahre ins Auge und in Worte fassten, da konnten wir auf diesen Ergebnissen aufbauen.

Um 20 Uhr ging es nahtlos über in den Empfang für die Verantwortlichen des Stadtteils im großen Saal. Weitere 40 Personen durften wir willkommen heißen. Die *Dekanin, Dr. Marlene Schwöbel-Hug*, begrüßte alle herzlich und zeigte sich erfreut, über das sichtlich gute Verhältnis zwischen Kirchengemeinden und den übrigen Trägern öffentlicher Belange in Kirchheim. *Jörn Fuchs*, der Vorsitzende des Stadtteilvereins, sprach zum Thema Perspektiven des Stadtteils. Er freute sich über gemeinsames Engagement besonders in der Flüchtlingsarbeit, merkte kritisch an, wie im Verhältnis Hautamtliche und Ehrenamtliche es von Seiten der Hauptamtlichen oft an der Flexibilität und am Fingerspitzengefühl mangle, so dass Freiwillige sich ausgebremsert fühlten. Am Ende nahm er das Stadtteiljubiläum im nächsten Jahr als schöne gemeinsame Gestaltungsaufgabe in den Blick. Dann folgte die Ansprache von *Pfarrer Herrmann* (im Wortlaut auf Seite ???) über die Gemeinde als Seele der Gesellschaft. Schließlich wurde von Moderator *Pfarrer Dr. Fabian Kliesch* das üppige Buffet eröffnet und es bildeten sich kleine Gesprächsgruppen, die bienenschwarmmäßig angeregt miteinander kommunizierten.

Die beiden Gottesdienste am 10. April abends in der Petruskirche und am 17. April morgens in der Arche entfalteten das Spektrum der Möglichkeiten, die in unseren beiden Gemeinden vorhanden sind: am Abend mit dem Zirkus Konfetti unter der Leitung von *Peter Böhme*, der originell, fast atemberaubend den Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“ in Szene setzte, mit dem Chor und der Lobpreisband der koreanischen Gemeinde, die ergreifend schön sangen und zum Mitsingen motivierten und mit der Predigt von *Pfarrer Kliesch*. Er stellte darin folgende Frage: „Wo erfahre ich, dass mich Gott, der Gute Hirte leitet und dass er bei mir ist? Ich erfahre es nicht im Voraus, in welche Richtung ich geleitet

## Schwerpunkt

werde und wie ich begleitet werde: Das Leben kann nur nach vorne gelebt und rückwärts verstanden werden, so der dänische Philosoph *Sören Kierkegaard*. Im Rückblick erkenne ich, dass Gott Menschen als Hirten für mein Leben eingesetzt hat, als Hirten, die mir Halt und Orientierung gegeben haben. Sicher hat Gott auch in Ihrem Leben „Hirten“ eingesetzt, oder Engel oder Begleiter, die Ihnen die Richtung gestärkt oder dem Leben eine neue Wendung gegeben haben. Ich ermutige Sie, sich diese Menschen bewusst zu machen und ihnen zu danken.“

Am Morgen mit dem Posaunenchor unter der Leitung von *Günter Stehr* und dem Gemeindechor unter der Leitung von *Carmen Buchert*, die dem Thema des Sonntags „Jubilate“ und damit Gott alle Ehre machten und die ganze Gemeinde zum Mitjublieren brachten, mit der Predigt von *Pfarrer Herrmann* über die Aneignung des österlichen Triumphes über die Welt, wie die christliche Liebe eben doch den längeren Atem als Gewalt, Geld und Tod hat, meisterhaft gedichtet in der *Hans-Dieter Hüsch* Fürbitte „Brunnen des Erbarmens“.

Bei der anschließenden gut besuchten Gemeindeversammlung dankte die Dekanin allen für ihre eifrige Mitwirkung und für die guten Ergebnisse und Eindrücke, die sie von der Gemeinde und von den Kindergärten während dieser Woche gewinnen konnte. Dann wurden die Ziele vorgestellt und von den Anwesenden interessiert kommentiert. (Wortlaut siehe unten)

### ■ Christen – die Seele der Gesellschaft

**Liebe Kirchheimer, liebe Schwestern und Brüder vom Stadtkirchenrat, liebe Frau Dekanin,** wie können wir das Verhältnis der christlichen Gemeinde in einem Stadtteil beschreiben? In der Bergpredigt gibt es zwei prägnante Bilder: Jesus sagte: Ihr seid das Salz der Erde und Ihr seid das Licht der Welt. Mir fiel noch ein anderer Vergleich ein, der aus dem sog. Diognetbrief stammt, einer ganz alten Schrift aus dem 2. Jahrhundert: Da heißt es: „Was in dem Leib die Seele, das sind die Christen in der Welt.“ Die Christen als Seele der Gesellschaft. Dieses Bild finde ich nicht nur sehr ansprechend, sondern auch zutreffend.

Wir kennen das aus vielen Formen des sozialen Miteinanders, aus einer Großfamilie, aus einem Verein, aus einer Kirchengemeinde, aus einer Nachbarschaft, aus einem Betrieb, aus einer Abteilung. Da gibt es Menschen, die sind die Seele des Ganzen. Die sorgen dafür, dass alle dazugehören, die merken, wenn es einem nicht gut geht und nehmen sich die Zeit, zuzuhören, die finden ein

aufmunterndes Wort, die sagen: „Mach mal langsam!“ „Übernimm Dich nicht!“ Die gratulieren einem zum Geburtstag. Die organisieren gelegentlich eine kleine Feier, wenn etwas gelungen ist oder wenn ein runder Geburtstag ansteht. Und wenn jemand im Krankenhaus liegt, sorgen sie dafür, dass eine Karte geschrieben wird, auf der alle unterschreiben. Diese Menschen werden dafür nicht bezahlt. Sie machen das einfach so, weil sie nicht anders können. Es handelt sich um eine der wunderbarsten Gaben, die Gott in manche Menschen hineingelegt hat.

Nun behauptet der alte Diognetbrief, dass die Christen für die Gesellschaft so etwas wie die Seele sind. Und ich behaupte heute, dass die christlichen Gemeinden von Kirchheim, die beiden evangelischen und die römisch-katholische, wie die Seele von Kirchheim sind.

Gemeinschaftsbildung ist eines unserer zentralen Anliegen. Wir pflegen die Gemeinschaft jede Woche in unseren Gottesdiensten, die für alle Menschen offen stehen. Und in unseren zahlreichen Gruppen und Kreisen. Der dreieinige Gott ist es, der diese Gemeinschaft stiftet. Ihm verdanken wir unser Leben. Ihm verdanken wir, dass wir getauft sind und dazugehören dürfen. Und diese Menschenfreundlichkeit Gottes üben wir ein. Wir haben als christliche Kirchen und Gemeinschaften in den letzten 50 Jahren dazugelernt. Aus dem Gegeneinander, aus der Konkurrenz, die es gerade hier in Kirchheim früher einmal gab, ist Gott sei Dank ein freundschaftliches Miteinander geworden. Das bringen wir allen Menschen entgegen, auch denen, die einer anderen Religion angehören. Wir wehren uns dagegen, den Islam pauschal zu verdächtigen, dass er gewalttätig sei. Wir müssen aufpassen, dass wir den Giftmischern des sog. Islamischen Staates nicht auf den Leim gehen. Wir dürfen nicht vergessen, dass es die Muslime selbst sind, die am meisten unter dem sog. Islamischen Staat leiden müssen. Also wir stehen für Gemeinschaftsbildung allen Menschen guten Willens gegenüber. Die hohe Zahl der AfD-Wähler auch in Kirchheim ist für uns ein Alarmzeichen und wir müssen überlegen, wie wir mit diesen Menschen ins Gespräch kommen können.

Den Menschen dienen, nicht über sie herrschen. In der Symbolhandlung der Fußwaschung hat unser Herr und Meister Jesus Christus uns ein klares Leitmotiv gegeben. Wir haben den Auftrag, den Menschen, mit denen wir in diesem Stadtteil zusammenleben, zu dienen mit den Gaben, Möglichkeiten und Mitteln, die Gott uns anvertraut hat. Vorrangig den Armen, den Kranken, den Trauernden, also denen, die es schwer haben. Wir beobachten mit Sorge, wie sich in unserem Staat und in unserer Gesellschaft die Meinung ausbreitet: Wer arm ist, sei

selbst schuld daran. Es herrscht ein Klima der sozialen Kälte, die dazu führt, dass Arme sich ihrer Armut schämen. Das erkennen wir daran, dass es den Menschen unseres Stadtteils peinlich ist, die Kleiderausgabe in der Arche zu nutzen. Es kommen hauptsächlich Menschen aus benachbarten Orten wie Schwetzingen, Sandhausen und Oftersheim. Und die Glückskiste in Kirchheim musste auch aus diesem Grund leider schließen. Jesu leidenschaftliches Eintreten für die Kleinen, die leicht von den Starken verachtet werden, ist uns ein Ansporn, die Armen mit Wertschätzung zu behandeln und ja nicht von oben herab. Dass wir ihnen nicht mit Misstrauen begegnen und ihnen unterstellen, sie wollten nur an Geld kommen. Die Rolle des Jobcenters empfinden viele Menschen, die darauf angewiesen sind, als entwürdigend. Das Jobcenter soll merken, dass wir als christliche Kirchen Lobbyisten der Armen und Benachteiligten sind.

Das Gute und Erfreuliche wahrnehmen und es verstärken. So verstehen wir auch diesen Empfang der Verantwortlichen in unserem Stadtteil. Es ist großartig, dass es hier so viele ehrenamtlich Tätige gibt auf allen Ebenen der Gesellschaft. Das fängt in den Familien an. Bei unseren Konfitagen profitieren wir von dem Engagement der Väter und Mütter. Sie kochen uns das Mittagessen, was für 40-60 Personen eine echte Herausforderung ist. Und wie viele Kuchen werden beigesteuert von den Familien zu den Vereinsfesten! Und wie viele Stunden werden eingebracht für das Engagement in den Vereinen, in den Verbänden, in den Gremien der Kindergärten und Schulen! Als im Juli 2015 durch mehrere Tausend Flüchtlinge im PHV die Lage hier im Stadtteil zu eskalieren drohte, machte der Stadtteilverein das einzig Richtige und rief eine Bürgerversammlung ein. Die Stimmung war gereizt und geladen. Ich habe großen Respekt davor, wie souverän Sie, lieber Herr Fuchs, diese Versammlung leiteten und wie es Ihnen gelang, dass die Stimmung nicht kippte. Und es wurde sofort im Anschluss die Initiative „Kirchheim sagt Ja“ ins Leben gerufen, die alle Probleme aufgriff und einzeln abarbeitete, so dass das Problem und die Stimmung bereinigt werden konnten.

Seele der Gesellschaft zu sein, das ist ein hoher Anspruch. Aber wenn wir die Bibel aufmerksam lesen, stellen wir fest, dass Gott uns nicht nur viel schenkt, sondern dass er uns auch viel zutraut. Wir müssen freilich zugeben, dass wir dem hohen Anspruch hier in Kirchheim nicht immer gerecht werden. Darum ein Bitte an Sie alle: Helfen Sie uns dabei! Wenn Sie mitbekommen, dass in Kirchheim etwas nicht in Ordnung ist. Wenn Ihnen auffällt, da droht jemand aus der Gemeinschaft herauszufallen, da geht jemand unter, da ist jemand überfordert. Dann bitte machen sie uns darauf aufmerksam! Wir fühlen uns zuständig. Wir wollen uns wirklich ernst-

haft darum bemühen als christliche Gemeinden, Seele von Kirchheim zu sein.

### ■ Als Sendung: Fürbitte Brunnen des Erbarmens von Hanns Dieter Hüsch (aus "Ein gütiges Machtwort" tvd- Verlag Düsseldorf)

Im Übrigen meine ich  
Möge uns der Herr weiterhin  
Zu den Brunnen des Erbarmens führen  
Zu den Gärten der Geduld  
Und uns mit Großzügigkeitsgirlanden  
Schmücken  
Er möge uns weiterhin lehren  
Das Kreuz als Krone zu tragen  
Und darin nicht unsicher zu werden  
Soll doch seine Liebe unsere Liebe sein  
Er möge wie es auskommt in unser Herz eindringen  
Um uns mit seinen Gedankengängen  
Zu erfrischen  
Uns auf Wege zu führen  
Die wir bisher nicht betreten haben  
Aus Angst und Unwissenheit darüber  
Dass der Herr uns nämlich aufrechten Ganges  
Fröhlich sehen will  
Weil wir es dürfen  
Und nicht nur dürfen sondern auch müssen  
Wir müssen endlich damit beginnen  
Das Zaghafte und Unterwürfige abzuschütteln  
Denn wir sind Kinder Gottes: Gottes Kinder  
Und jeder soll es sehen und ganz erstaunt sein  
Dass Gottes Kinder so leicht und fröhlich sein  
können  
Und sagen: Donnerwetter  
Jeder soll es sehen und jeder soll nach Hause  
laufen  
Und sagen: Er habe Gottes Kinder gesehen  
Und die seien ungebrochen freundlich  
Und heiter gewesen  
Weil die Zukunft Jesus heiße  
Und weil die Liebe alles überwindet

### ■ Zielvereinbarungen

1. In der fusionierten Evangelischen Gemeinde Kirchheim gibt es zwei Standorte für die gemeindliche Arbeit, in der die gemeinsame Identität gelebt wird. Diese zeigt sich auch in einem gemeinsamen Namen. Zur Gemeinde gehören zwei Kindergärten. Die Gemeinde- und Sakralräume werden multi-optional genutzt, z.B. für Chorproben, Gruppen und Veranstaltungen.

## Schwerpunkt

- Dafür sind die baulichen Voraussetzungen geschaffen.
2. Ein Konzept zur Zusammenarbeit mit und zur Einbindung von Menschen anderer Sprache und Herkunft in das Gemeindeleben ist umgesetzt. z.B. durch Sprachkurse, kirchenmusikalische Angebote und Kinder- und Jugendarbeit. Dies geschieht ggf. durch Vernetzung mit anderen Partnern.
  3. Es bestehen Kooperationen mit ökumenischen Partnern, dem Stadtteil und den Schulen (z.B. Zirkusarbeit, Konfi3).
  4. Wir sind eine einladende Gemeinde, die verschiedene Milieus unserer Gemeindemitglieder im Blick hat und Maßnahmen zur Einbindung bisher weniger beteiligter Gruppen umsetzt, z. B. durch Begrüßungsteam für neue Gottesdienstbesucher und Neuzugezogene sowie Angebote für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker.
  5. Wir haben eine lebendige Gemeindegemeinschaft, die von Haupt- und Ehrenamtlichen getragen wird und haben neue Mitarbeitende gewonnen, z.B. bei den „jungen Alten“ und Theologiestudierenden.

*Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird ab Mitte Mai auf der Homepage der Kirchengemeinde bereitgestellt.*



*Bild oben: Gemeindechor und Posaunenchorchor im Gottesdienst am 17. April, Bild unten links: Theater „Engelklatz und Knastgeflüster“ des Konfirmandenpraktikums am 10.4. im HMH, Bild unten rechts: Visitationskommission am Mittagstisch*

## aus den Gemeinden

### ■ Iranische Christen aus der Wicherngemeinde verteilen Bibeln auf dem Uniplatz



Wann gelingt Integration? Wenn die iranischen Schwestern und Brüder eigene Ideen einbringen und wir gemeinsam diese Ideen verwirklichen. Das geschah am Samstag, den 9. April mit dem Büchertisch auf dem Uniplatz. Es war derselbe Samstag, an dem überall in der Stadt gesungen wurde.

Die Idee stammte von Mitgliedern des Bibelkreises. Immer wieder sprachen sie mich darauf an. Ich war zunächst verblüfft, weil wir in unserer Gemeinde so etwas wie „Bibeln auf der Hauptstraße verteilen“ noch nie gemacht haben. Ist das nicht typisch für Sekten oder für Salafisten? Aber die mich angesprochen hatten waren ganz überzeugt von ihrer Idee. Ich erinnerte mich, dass die koreanische Gemeinde, mit der wir eng verbunden sind, auch schon einmal eine ähnliche Idee hatte und unsre jungen Erwachsenen dafür gewinnen wollte. So fragte ich bei den Koreanern nach und erfuhr, dass sie am 9.4. von 14-15 Uhr mit ihrem Chor auf dem Bismarckplatz singen wollen. „Gut“, dachte ich, „dann können wir uns da ja anschließen.“

Bei der Stadtverwaltung wurde mir allerdings mitgeteilt, dass es nur noch auf dem Uniplatz möglich sei. Also bereiteten wir alles vor für einen Infostand mit Bibeln auf Farsi (persisch) und einer DVD mit dem Jesus-Film auf farsi, arabisch, kurdisch, türkisch, französisch, englisch und deutsch.

Die Mitglieder des Bibelkreises kümmerten sich

auch um ein Gedenken für die Opfer der Terroranschläge mit Kerzen und Blumen.

Am Samstagmorgen trafen wir uns zum Frühjahrsputz der Arche: vier IranerInnen und drei Deutsche. Das ist übrigens auch ein Gradmesser für Integration! Anschließend packten wir alles zusammen in mein Auto. Am Uniplatz sammelten wir uns schließlich mit 15 Personen: 14 IranerInnen und ich als einziger Deutscher.

Der Leiter des Bibelkreises, zeigte allen, wie sie sich mit einer Hand voll Bibeln und DVDs auf die Hauptstraße stellen und diese freundlich den Menschen anbieten. Zwei Frauen aus einer christlichen Gemeinde bei Worms waren begeistert und nahmen Material für die Iraner in ihrer Gemeinde mit. Ein Student, deutsch und farsi sprechend, erkundigte sich nach der Art der Bibelübersetzung, die wir verteilten.

Die Stimmung war gut. Nach zwei Stunden fanden wir alle: Es war eine gelungene Gemeinschaftsaktion.

*Albrecht Herrmann*



## aus den Gemeinden

### ■ Neues aus dem Blumhardt-Kindergarten



#### Liebe Kirchheimer,

frostig war es an diesem Donnerstag, als *Frau Bibel* und *Frau Schäfer* von der Jugendverkehrswacht zu uns kamen. Zunächst wurden auch noch im Warmen die Verkehrsregeln besprochen, die anschließend anhand eines Puzzles vertieft wurden. Auch die Personalien der Kinder wurden abgefragt, um ihnen deutlich zu machen, wie wichtig es ist zu wissen, wo man wohnt, sollten einmal die Eltern verlogen gehen.

Anschließend ging es aber, gut eingepackt, nach draußen um das Besprochene im Straßenverkehr auszuprobieren.

Im anschließenden Stuhlkreis haben die Maxis dem Rest der Gruppe erzählt, was man als Kind im Straßenverkehr beachten muss.

Am Sonntag, den 13. März feierten wir einen schönen Familiengottesdienst mit dem ersten Auftritt des neuen Kinderchors und drei munteren Täuflingen. Das Thema „nicht herrschen sondern dienen“ hatten wir in den Tagen zuvor im Kindergarten besprochen.



Mit Spannung und ein bisschen Unsicherheit wurde er erwartet: der Zooswärmer vom Heidelberger Zoo. Dank des Engagements unseres Elternbeirates, konnten wir die Zooschwärmer erneut in den Kindergarten einladen. Die Kornnatter flößte so manchem gehörigen Respekt ein, doch ließ sie sich von jedem geduldig streicheln, bevor sie sich in der Weste des Rangers verkriechen wollte.

Als der Tausendfüßler an die Reihe kam, waren alle Beteiligten schon wesentlich mutiger und der blinde Passagier (eine Assel) brachte alle zum Schmunzeln.

Das anschließende „Tiere raten“ war ein spaßiger Abschluss der Runde. Wir danken dem Elternbeirat für die Ermöglichung dieser Aktion.

Schon fast Tradition geworden ist der jährliche Besuch der Maxis im Polizeiposten Rohrbach-Kirchheim. Bei einer Führung durch das Gebäude wurden Telefonzentrale und Arrestzellen in Augenschein genommen. Auch der Polizeibus im Fuhrpark wurde mit großer Begeisterung inspiziert und der mit viel Liebe zum Detail durch die Wache führende *Herr Baumann* mit Fragen gelöchert.



Im Anschluss wurden die Kinder noch nach Ihren Personalien befragt, um ihnen die Wichtigkeit dieser im Falle eines Verlustes der Eltern klar zu machen.

Am Ende konnte jedes Kind seine Fingerabdrücke auf eine Urkunde machen, welche sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

*Viele Grüße von den Blukis*

## aus den Gemeinden

### ■ Komödie im Dunkeln



Ende April war es wieder soweit: Die Bühne des Theater Blumhardt öffnete sich für seine immer größer werdende Fangemeinde und belohnte sein Publikum mit einer Komödie, die ein kurzweiliges Amüsement bot.

Der ein oder andere dachte zu Beginn des Spiels vielleicht noch, dass es nun aber endlich mal Zeit wäre den Lichtschalter zu betätigen. Tja, falsch gedacht. Zunächst wurde im Dunkeln gespielt, bis es zu einem Stromausfall kam, ab dem unsere Protagonisten nichts mehr sahen. Und dann tapsten sie über die Bühne, stolperten, verfangen sich in der Telefonschnur, kuschelten freiwillig oder unfreiwillig miteinander und entfesselten ein wahres Feuerwerk an Lachsalven, welches ihr treues Publikum kaum auf den Stühlen hielt.

*Thomas Wenzel*, in diesem Stück in einer Hauptrolle zu sehen, mimte glaubhaft den überforderten Lover, der trotz mannigfacher Versuche das Chaos in den Griff zu bekommen, sich nur immer mehr in den Wirren der Dunkelheit verlor.

Seine gekonnt gespielte Verlobte, *Katja Ludwig*, tappste wirr ins Schwarze blickend zwischen Bar und gestrengem Vater, klasse dargestellt von *Christoph Fauser*, umher und zog am Ende des Stückes als enttäuschte Betrogene von dannen. *Helen Albrecht* mimte sehr mutig, ultra komisch mit stets fallendem Lockenwickler, eine verängstigte Nachbarin, die sich vor der Finsternis fürchtete. Ein weiterer Nachbar, gespielt von *Andreas Leukert-Knapp*, überzeugte herrlich als selbstverliebter Kunstsammler, der es überhaupt nicht schätzte, dass sein Inventar plötzlich bei den Nachbarn zu finden war. Köstlich auch *Matthias Methner* in einer Nebenrolle als Elektriker mit sympathischem Akzent. *Kathrin Weißer* und *Christiane Kaltschmitt* trugen mit ihren Rollen als verflossene oder vielmehr aktuelle Liebhaberin und reicher Kunstsammler ebenso zur Beststimmung der Zuschauer bei.

Nicht möglich wäre dieser heitere Theaterabend in Kirchheim ohne *Tatjana Abel-Miloseka* als Souffleuse, *Claudia Maurer* und *Daniel und Christoph Horsch* gewesen, die wie immer hervorragend Ton, Licht und die technische Ausstattung managten.

Da freuen wir uns doch schon auf das nächste Mal, wenn uns die Theatergruppe Blumhardt zu einem Besuch einlädt.

*Monika Jost-Ullmann*

### ■ Frühling im Kirchpark

Im Rahmen des "Heidelberger Frühlings" trafen sich am 9. April an 33 Orten in Heidelberg singfreudige Menschen um gemeinsam zu singen, oder um ein Konzert zu hören.



Kurz entschlossen hat sich auch *Pfarrer Kliesch* mit dem Raben Krax an "Heidelberg singt" beteiligt und somit gab es auch eine "Klanginsel" in unserem Kirchpark in der Hegenichstraße 13. Etwa 25 kleine und große Sänger saßen sehr gemütlich um das Lagerfeuer und sangen Frühlingslieder, begleitet von *Katrin und Fabian Kliesch* an den Gitarren und *Anna* an der Flöte.

Sogar für Kaffee und Tee war gesorgt. Jetzt kann der Sommer kommen und vielleicht folgen diesem Nachmittag noch weitere im Kirchpark mit Musik und Lagerfeuer?

*Ute Forster-Schwerk*

### ■ Sammlung „Woche der Diakonie“ 2016 Kommt gut an. Woche der Diakonie 12. Juni – 19. Juni 2016

Die Diakonie unserer Kirche überschreitet Grenzen – sie geht auf Menschen zu. Sie lädt Menschen ein, zu ihr zu kommen, wenn sie in Not sind. Und sie lädt Menschen ein, mitzumachen – mit Spenden, mit ihrem Können und Talenten, mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ihren Ideen und ihrer Zeit. Das kommt gut an.

Hilfe für junge Menschen, Alleinerziehende und junge Familien, Sozialstationen, Krankenhäuser, Kindergärten, Angebote für Menschen mit Behinderung, Anlaufstellen für Wohnungslose, Rat und Tat für Menschen ohne Arbeit, Gastfreundschaft für Menschen unterwegs, etwa in den Bahnhofsmissionen. Öffentliche Mittel und Kirchensteuern reichen für diese Angebote bei weitem nicht. Dafür braucht es Ihre Spenden der Sammlungen der Diakonie.

## aus den Gemeinden

In diesem Jahr werden neben den gerade genannten Aufgaben auch besonders Projekte unterstützt, die sich den Menschen auf der Flucht zuwenden, die in unserem „Ländle“ neue Hoffnung schöpfen müssen.



Hier vier Beispiele:

### **Miteinander Lernen, Sprechen, Singen**

Gleich mit zwei neuen Projekten will die Diakonie Mannheim Menschen helfen, anzukommen. In der Neckarstadt-West hat man es nicht leicht. Hohe Arbeitslosigkeit im Viertel, kaum Bildungschancen, fehlende Zukunftsperspektiven – harte Lebensumstände der Familien und den Kindern und Jugendlichen, die meisten mit Migrationshintergrund.

„Lernen und Spielen“ heißt das Angebot der Mannheimer Diakonie: Hausaufgaben machen, Sprache lernen und Kontakte knüpfen. Darum geht es. Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, aus der Armutsspirale rauszukommen, in der sich viele Familien schon über Generationen befinden. In den Räumen des Gemeinwesenprojekts Rainweidenstraße gibt es auch Möglichkeiten ehrenamtlich Kinder und Jugendliche zu betreuen. Auch zahlreiche Kinder aus der nahegelegenen „LEA“ – der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge werden in

diesem Jahr beim „Lernen und Spielen“ willkommen geheißen.

Und dann ist da noch „LEA singt“. In der Mannheimer Diakoniekirche gibt es ein Chorprojekt in dem interessierte Sängerinnen und Sänger aus Mannheim gemeinsam mit Flüchtlingen Musik machen. Hier entsteht Begegnung. Hier werden Sprachbarrieren überwunden. Musik ist international. Singen hilft, die Seele zu erleichtern. Und ein Chor beweist, dass vieles zusammengeht, das vorher noch fremd war.

### **Miteinander Kochen, Spielen, die Zukunft erobern**

In ganz Baden gibt es diakonische Beispiele, wie Menschen, die neu bei uns sind, geholfen wird. So auch im Süden – in Freiburg.

Das Familienzentrum KiTa Wiesengrün lädt insbesondere Mütter und ihre Kinder aus der Erstaufnahmestelle und einem Flüchtlingswohnheim ein, gemeinsam mit Eltern und Kindern aus dem Stadtteil zu kochen, zu spielen und zu essen. „Cook, talkandplaytogether“ Das macht Spaß. Man lernt einander kennen, verliert unnötige Scheu und tauscht sich aus. Erste – wichtige Schritte von Großen und Kleinen zur Integration.

„Create yourfuture – Gestalte deine Zukunft“ heißt das zweite Freiburger Beispiel, das von der Woche der Diakonie gefördert wird. Hier begleiten junge Erwachsene mit eigenem Migrationshintergrund aus ganz Freiburg jugendliche Flüchtlinge und helfen ihnen beim Ankommen. Die Älteren sind zugleich Mentor, Vorbild, Türöffner – und die lebendigen Beweise dafür, dass Integration möglich ist und man seine Zukunft aktiv gestalten kann. Gleichzeitig wissen die Mentoren genau, wie schwierig es auch sein kann, als junger Mensch aus einer anderen Kultur in Deutschland anerkannt zu werden und verstehen die Sorgen und Nöte der jungen Flüchtlinge.

Bitte helfen Sie, dass alle, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, „gut ankommen“ bei uns.

Mehr Informationen unter: [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de) oder bei: Volker Erbacher, Pfr., [erbacher@diakonie-baden.de](mailto:erbacher@diakonie-baden.de)

# Gemeindeplaner

## ■ Montag

**10.00-12.00** Uhr  
Sozialberatung Arche  
Marie-Luise Fahr

**14.00-17.45** Uhr  
Kirchheimer Kinderklub  
HMH, unter dem  
Kindergarten, und Arche  
Jugendeingang  
Dawn Frieler, 784477

**15.00** Uhr\*\*  
Seniorenkreis  
Arche, Team, 785300

**16.00-17.30** Uhr  
Krabbelgruppe  
HMH, Johanna Niemöller  
johanna.ni@web.de

**18.30-20.00** Uhr\*\*  
Bibelgesprächskreis  
HMH, Dominic Röcher,  
712248

**20.00** Uhr  
Posaunenchor  
HMH, Günter Stehr,  
06224-50545

**20.00** Uhr\*  
Frauentreff der Arche  
Karin Greve, 781329

## ■ Dienstag

**11.00-14.00** Uhr  
Deutschkurs für iranische  
und afghanische Flüchtlin-  
ge, Arche, Mandana Zinali,  
785300

**14.00-17.45** Uhr  
Kirchheimer Kinderklub  
siehe Montag

**13.00** Uhr  
kostenloser Mittags-  
tisch  
HMH, Ingo Franz,  
0151/27550000

**14.30** Uhr\*  
Treff „Leib u. Seele“  
HMH, Pfr. Kliesch

**15.00** Uhr\*  
Seniorinnenkreis  
HMH, Reinhold Klein,  
782581

**15.45** Uhr  
Zirkusjungschar  
HMH,  
Peter Böhme, 718523

**19.00** Uhr  
Jonglier- und  
Akrobatiktreff  
HMH,  
Peter Böhme, 718523

## ■ Mittwoch

**14.00-17.45** Uhr  
Kirchheimer Kinderklub  
siehe Montag

**15.30** Uhr\*  
Kaffeetrinken Archefoyer

**16.00-17.00** Uhr  
Kleiderausgabe der  
Johanniter  
Archekeller

**19.30** Uhr\*  
Gemeinsamer  
Ältestenkreis der  
Blumhardt- und  
Wichernemeinde,  
Arche und HMH im  
Wechsel

## ■ Donnerstag

**11.00-14.00** Uhr  
Deutschkurs für iranische  
und afghanische Flüchtlin-  
ge, Arche, Mandana Zinali,  
785300

**13.00** Uhr  
kostenloser Mittags-  
tisch  
HMH, Ingo Franz,  
0151/27550000

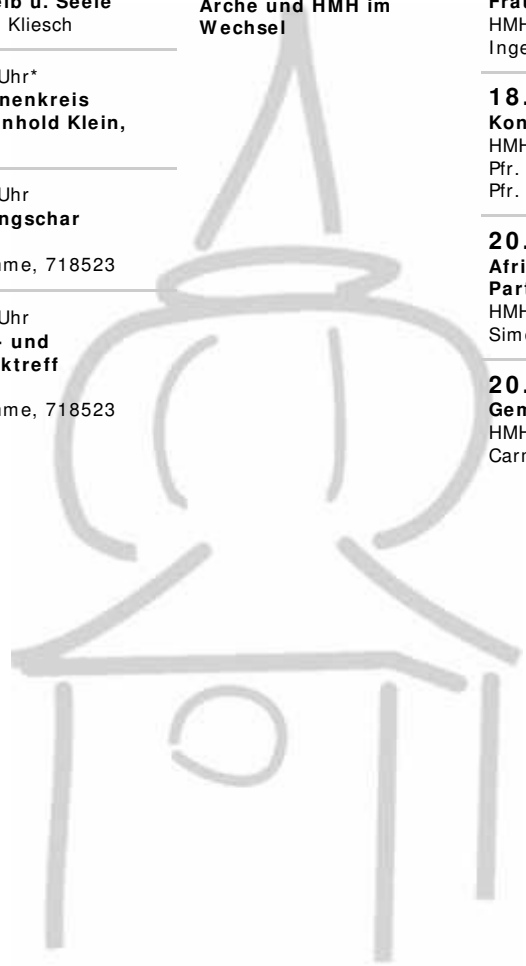
**14.30-18.15** Uhr  
Kirchheimer Kinderklub  
siehe Montag

**19.30** Uhr\*\*\*  
Frauenkreis  
HMH,  
Inge Brück, 780016

**18.00** Uhr\*  
Konfiteam  
HMH, oder Arche  
Pfr. Herrmann u.  
Pfr. Kliesch

**20.00** Uhr\*\*\*  
Afrika  
Partnerschaftskreis  
HMH,  
Simone Knapp, 782888

**20.00** Uhr  
Gemeindechor  
HMH,  
Carmen Buchert



# Gemeindeplaner

## ■ Freitag

**13.00 Uhr**  
**kostenloser Mittagstisch**  
HMH, Ingo Franz,  
0151/27550000

**14.00-17.45 Uhr**  
**Kirchheimer Kinderklub**  
siehe Montag

**15.30 Uhr**  
**Gitarrenkurs**  
Arche, Pfarrer Herrmann,  
785300

**15.00 Uhr\***  
**Elterncafé**  
Arche

**16.30 Uhr\*\***  
**Gottesdienst**  
Matthilde-Vogt-Haus,  
Pfr. Herrmann, 785300

**17.30-19.00 Uhr\***  
**Jungschar 9-13 Jahre**  
Arche (Hintereingang)  
lidiabaranotti@gmail.com

**18.00-19.00 Uhr**  
**Afrikachor**, HMH, Eva  
Buckmann, 163886

**19.00-20.30 Uhr\***  
**junge Erwachsene**  
Wechselnde Orte in der  
Gemeinde

**19.30 Uhr\***  
**Mutanfall Frauenabend**  
Arche, Nadja Schmitt,  
300562

**19.30 Uhr\***  
**Taizégebet**  
Arche-Kapelle  
Pfr. Herrmann und Team  
785300

**20.00 Uhr\***  
**Wochenschluss-  
Gottesdienst**  
der Koreanischen  
Gemeinde, Petruskirche,  
Pfarrer Jeon,  
0176 84162025

## ■ Samstag

**10.00-17.00 Uhr\***  
**Konfirmanden-Kurs**  
Arche oder HMH  
Pfarrer Herrmann, 785300,  
Pfarrer Dr. Kliesch

## ■ Sonntag

**10.00 Uhr\***  
**KIK—Kinder**  
Arche (24) oder  
Petruskirche + HMH (135)

**10.00 Uhr**  
**Gottesdienst**  
Arche (135) oder  
Petruskirche (24),  
Pfarrer Herrmann,  
Pfarrer Dr. Kliesch

**10.00 Uhr**  
**KIK parallel \***  
Heidi Reinhardt, Martina  
Mittnacht,  
Pfarrer Herrmann,  
785300

**12.00 Uhr**  
**Koreanischer  
Gottesdienst**  
Petruskirche

## Pfarrämter

**Wichern-Gemeinde**  
Frau Schaaf, 785300

**Blumhardt-Gemeinde**  
Frau Hoti, 712248

## Legende

\*\*\* unregelmäßig

\*\* vierzehntägig

\* einmal im Monat

135 jeden 1., 3. und 5.  
Sonntag im Monat

24 jeden 2. und 4.  
Sonntag im Monat

MVH Mathilde-Vogt-Haus  
Schwarzwaldstr. 22

HMH Hermann-Maas-  
Haus, Gemeinde-  
haus der Blum-  
hardt-Gemeinde  
Hegenichstr. 22

Arche Gemeindehaus der  
Wicherngemeinde  
Eingang:  
Breslauer Str.



## Vorankündigungen

### ■ NEU: Herzliche Einladung zum Gebetsfrühstück!

Hast du nicht auch Lust, den Tag einmal bewusst in der Gemeinschaft mit Gott und anderen Christen zu beginnen und dazu noch ein leckeres Frühstück auf dem Tisch stehen zu haben?! Ja? Dann bist du beim Gebetsfrühstück genau richtig. Hier ist der Name Programm: Man trifft sich morgens vor der Uni oder Arbeit um gemeinsam zu frühstücken und zu beten (für persönliche Anliegen, für die Gemeinde, für Heidelberg und was sonst noch so wichtig ist).

Termin-Vorschlag: Mittwoch, 7.30-9.00 Uhr (Wochentag und Uhrzeit können noch angepasst werden)

Wenn du Interesse hast, regelmäßig oder auch nur ab und zu mal dabei zu sein, dann melde dich bei mir. Ich freue mich über jeden, der kommt!

Kontakt: *Svenja Perl* ([svanja-perl@gmx.de](mailto:svanja-perl@gmx.de), 0176/72372802)

### ■ NEU: Yoga-Kurs mit *Hr. Zainolabedin* dienstags, 17.30 Uhr im Andachtsraum des Hermann-Maas-Hauses



Lernen Sie die Techniken des Yoga mit einem erfahrenen Lehrer, der durch den Offenen Mittagstisch unserer Gemeinde nahe steht. Für alle Altersklassen. Bitte eine Turnmatte mitbringen. Keine Kursgebühr. Spenden erbeten.

### ■ Lobpreis zum Wochenschluss: Freitag, 10. Juni und 8. Juli 19.30 Uhr, Petruskirche, Hegenichstr. 13

Zusammen mit der koreanischen Gemeinde feiern wir monatlich einen alternativen Abendgottesdienst mit modernen Liedern und freien Gebeten:

- deutsche und englische moderne Lieder
- Mitmach-Chor
- Sammlung persönlicher Anliegen und Gebetsgemeinschaft
- zweisprachige Kurzpredigt

Sängerinnen und Sänger gesucht!

45 Minuten Probe am 9.6. und am 7.7., 19.15 Uhr im Hermann-Maas-Haus (vor der Probe des Gemeindechors) oder einfach am 10.6. bzw. 8.7. ab 18.45 Uhr in der Petruskirche

### ■ Orgel-Matinee junger Kirchenmusiker Sonntag, 12. Juni um 11.15 Uhr, Evangelische Petruskirche



Unsere Kirchenmusiker *Carmen Buchert, Elisa Erbenich* und *Thilo Ratai* spielen Werke von J.S. Bach, M. Reger, N.W. Gade und J. Alain. Bleiben Sie im Abschluss an den Gottesdienst und genießen bei einem Glas Sekt wunderbar erfrischende Orgel-Musik. Eintritt frei.

### ■ Entspannt ins Wochenende: kostenlose Meditation mit *Bärbel Lehmann* und *Pfarrer Dr. Kliesch*

Freitag, 17.6. 19.30h im Kirchgarten der Petruskirche, Hegenichstr. 13 (bei schlechtem Wetter Kirche)

Meditation ist nicht das, was du denkst! Häufig hegen Menschen eine bestimmte Vorstellung davon, was Meditation zu sein hat. Meditation ist weder eine Technik noch eine Gedankenkontrolle, weder Manipulation noch Entspannung. Es heißt aber nicht, dass es für die Praxis der Meditation keine Techniken oder Übungen gibt, es gibt sogar sehr viele davon.

Aber alle diese Möglichkeiten sind nur Hilfsmittel, die zur Orientierung benötigt werden.

Es geht darum, dich selbst zu erlauben so zu sein, wie du gerade bist und dich fühlst, in deinem Körper, in deinem Herzen und in deinem Geist und auch der Welt zu gestatten so zu sein, wie sie im Moment gerade ist. Meditation ist vielmehr eine Art zu sein.

### ■ Jugendgruppe aus Weißrussland zu Besuch, Gastfamilien gesucht: 8.-11. August 2016

„Seit über 20 Jahren gibt es einen Austausch von weißrussischen und deutschen Jugendlichen, organisiert von den christlichen Pfadfindern aus Bonn,

## Vorankündigungen

die ich zu Jugendzeiten geleitet habe. Ich selber habe 2002 mit meiner Frau eine Jugendgruppe nach Minsk begleitet. Es ist ein interkultureller Austausch, der sehr herzlich ist und von beiden Seiten mit vielen neuen Erfahrungen, Liedern und Geschichten beschenkt wird.

Ich freue mich, dass 12 weißrussische Jugendliche diesmal einen Abstecher nach Heidelberg einrichten können und vom 8.-11. August 2016 kommen werden. Tagsüber und an 2 Abenden werden wir Programm haben (Stadtführung, Ausflüge, Singen am Lagerfeuer).

Für die 3 Übernachtungen suchen wir Gastfamilien, die 1-2 interessierte junge Menschen aufnehmen wollen.

Teilnahme am Programm für Gastfamilien und Interessierte möglich, aber nicht verpflichtend. G gesprochen wird auf Englisch und Deutsch. Russisch hilfreich, aber ohne geht es auch.“

Auf Ihre Rückmeldungen freut sich  
*Pfarrer Fabian Kliesch*  
*fabian.kliesch@kbz.ekiba.de*  
*Telefon: 71 22 48*

### ■ Sommer-Predigtreihe: "Fluchtgeschichten in der Bibel"

Dieses Jahr startet die Sommerpredigt-Reihe wieder zu einem gesellschaftlich aktuellen Thema: Flucht. Welche Erfahrungen haben Menschen der biblischen Geschichten auf der Flucht gemacht. Wovon sind sie geflohen, wo waren sie in Gefahr und wie sind sie bewahrt worden? Die Reihe startet am 31.7.2016 jeweils um 10 Uhr.

- 31. Juli, Arche, *Pfr. i.R. Dr. Gerhard Liedke*  
Psalm 3 – ein Psalm Davids, als er fliehen musste
- 7. August, Petruskirche mit Taufen  
*Pfarrer i.P. Dr. Fabian Kliesch*  
Flucht über das Meer: das Buch Jona
- 14. August, Petruskirche mit Abendmahl, *Pfr. i.R. Dr. Kühlewein*  
Die Flucht der Jünger: Markusevangelium, Kap. 14
- 21. August, Arche, *Prof. Dr. Ulrich Duchrow*  
Elia flieht zu Gottesberg: 1. Kön 19
- 28. August, Petruskirche, *Klaus Heidel*

Auf der Flucht: Gott? Eine unmögliche Geschichte  
Matthäusevangelium, Kapitel 2,13ff.

- 4. September, Arche mit Taufen, *Pfarrerin Franziska Gnädinger*  
Nur Wirtschaftsflüchtlinge? Migration und Familiennachzug: das Buch Ruth

### ■ Einladung zum Brunch für Besuchsdienstkreis, Gemeindeboteaufträger und Interessierte: Sonntag, 24.07., 11.15 Uhr, Kirchipark (bei Regen im Hermann-Maas-Haus

Mit einem Brunch im Anschluss an den Gottesdienst am 24.07. möchten wir uns für Ihren wichtigen Dienst in der Gemeinde bedanken! Außerdem suchen wir weitere Ehrenamtliche, die Lust hätten, ein paar Besuche in der Nachbarschaft zu übernehmen. Laden Sie also gerne Menschen ein, die bereit wären, in ihrer Nachbarschaft Gemeindebote oder Geburtstagspost auszutragen.

Mit herzlichen Grüßen, *Pfarrer F. Kliesch*

### ■ Neues Kindermusical in der Petruskirche „Daniel in der Löwengrube“ 25.6.2016, 16 Uhr, Petruskirche, Hegenichstr. 13



Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Daniel, der in die Löwengrube geworfen wurde und durch Gottes Hilfe überlebt hat? Für seinen neu gegründeten Kinderchor an der Petruskirche Kirchheim hat *Christian Kabitz* ein Kindermusical geschrieben, das am Samstag, 25. Juni 2016 um 16 Uhr in der Petruskirche seine Premiere feiert.

Die 22 Mädchen und Jungen des Kinderchores proben mit Feuereifer und freuen sich schon darauf, ihren Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten das neue Stück vorzuführen. Der Eintritt ist natürlich frei – und nach der Aufführung lädt die Gemeinde noch zu einem kleinen Cometogether ein.

Übrigens – wer gerne mitsingen will: Die Proben finden statt jeden Donnerstag um 16.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus; Kinder zwischen 6 – 11 Jahren sind herzlich eingeladen!

## Vorankündigungen

### ■ Persisch-deutscher Begegnungsabend mit *Dr. Günther Bonheim*



Am Samstag, 2.7. um 19 Uhr lädt unser Integrationsprojekt „Dazugehören“ wieder zum Begegnungsabend in die Arche herzlich ein.

*Dr. Günther Bonheim* wird Gedichte von *Friedrich Rückert* (Bild links) vortragen, in denen er sich von der persischen Kultur inspirieren ließ.

Die tüchtigen Frauen werden wieder ein köstliches Mahl kochen. Inzwischen können viele Iraner und Iranerinnen schon gut deutsch sprechen. Lassen Sie sich zu einem interessanten und angenehmen Abend einladen!

### ■ Taizégebete



einmal im Monat freitags um 19.30 Uhr in der Archekapelle (am 03.06 und 1.7.)

Das Singen der schönen Lieder hat bis jetzt gut geklappt. Die Einfachheit der Gebete und die Stille tun der Seele wohl. Herzliche Einladung an alle!

### ■ Senioren-Treff der Evang. Wicherngemeinde HD-Kirchheim

#### Juni-Treff

Montag, 6. Juni 2016 um 15 Uhr  
„Kirchheim früher und heute“ mit *Philipp Körner*  
Teil 1, Diavortrag aus Kirchheims Vergangenheit

#### Juli-Treff

Montag, 4. Juli 2016 um 15 Uhr  
„Kirchheim früher und heute“ mit *Philipp Körner*  
Teil 2, Diavortrag „Auf der Schwetzingenstraße von der Spinne zum Wasserturm“

Im August findet kein Seniorenkreis statt.

### ■ Senioren-Treff der Evang. Wicherngemeinde HD-Kirchheim lädt zur Kaffeefahrt ein.

Unser Ausflug geht diesmal an den Kreuzbergsee

Der Kreuzbergsee liegt im Kraichgau zwischen Sinsheim und Eppingen und lädt zum gemütlichen Kaffeetrinken ein, anschließend kann man um den See spazieren.

Datum: Mittwoch, 15. Juni 2016

Abfahrt: um 13.25 Uhr vor der Arche, um 13.30 Uhr vor dem Mathilde-Vogt-Haus, Rückkehr: etwa gegen 18 Uhr

Fahrtpreis im Reisebus: für Mitglieder: 7 € für

Gäste: 10 €

Anmeldung bei *Erika Neubauer*, Tel 71 29 46 oder im Pfarramt Tel 78 53 00

### ■ Die Tanzgruppe „Siebensprung“ Heidelberg-Kirchheim lädt ein zum Internationalen Volkstanz in der Arche ein — mit *Holger Ulatowski*



Wir wollen gemeinsam feiern und internationale Volkstänze aus Südosteuropa, Griechenland, Frankreich bis Israel ausprobieren und erleben. Alt und Jung, Tanzanfänger wie auch geübte Tänzerinnen und Tänzer sind herzlich willkommen!

#### Wo?

Evangelische Wicherngemeinde Arche; 69124 Heidelberg-Kirchheim; Breslauer Straße 37

#### Wann?

Freitag, den 17. Juni 2016 von 19.00-22.00 Uhr

Eintritt frei - über Spenden freuen wir uns. Für Wasser und Apfelsaft ist gesorgt, zu moderaten Preisen. Es wäre schön, wenn möglichst viele etwas zu dem geplanten Buffet beitragen könnten, solcher Art, dass Besteck und Teller überflüssig sind.

### ■ Neue Krabbelgruppe in der Arche

Auch in Kirchheim ist es spürbar: Es werden viele Kinder geboren. Für die Kleinen und ihre Mütter oder/und Väter bieten wir eine neue Krabbelgruppe für Kinder von 0 bis 3 Jahren an und zwar donnerstags von 10-11 Uhr im Kinderclub in der Arche, Eingang von der Oppelnerstraße aus. Das erste Treffen findet am 31. März von 10-11 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: *Olga Göttmann*, [ola\\_g1986@me.com](mailto:ola_g1986@me.com)



## Vorankündigungen



### ■ 20 Jahresfeier im Kinderklub Kirchheim Samstag, 4. Juni 2016, ab 15 Uhr Hermann-Maas-Haus, Hegenichstr. 22

In diesem Jahr feiert der Kinderklub Kirchheim sein 20jähriges Jubiläum. Was als ein Treffpunkt im Gemeindegarten unter der Betreuung von *Eva Fries geb. Rimmler* begann, wurde 1996 durch das Engagement einer sehr kleinen aber hartnäckigen Gruppe von Gemeindegliedern und der Unterstützung der Stadt Heidelberg als ständiges Angebot eingerichtet.

Zuerst konnten 2 Tage in der Woche die Tore geöffnet werden, seit Januar 1997 können alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an 5 Tagen in der Woche den Kinderklub kostenlos besuchen. 1999 wurde ein weiterer Raum für den Kinderklub eingerichtet, so dass seither auch für die Kinder bis 14 Jahren der Treff einen Bereich bieten kann.

Der Kinderklub lädt nun herzlich zur 20 Jahr-Feier am 4. Juni von 15.00 bis ca. 16.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus ein. Außerdem kann die Einrichtung in der Oberdorfstr. 1 (Eingang neben dem Ev. Pfarramt) während der Veranstaltung ebenfalls besucht werden.

Und wir sind besonders stolz darauf, Sie an diesem Wochenende zu unserem Mittelalterfest im Kirchenpark der ev. Petruskirche einladen zu dürfen. Dieses Fest ist für Besucher am Samstag 4.5. von 14 – 22 Uhr und am Sonntag von 11-18 Uhr geöffnet.

Allerhand Spielerei für groß und klein, mit mittelalterlichem Lager, Handwerk, Speisen und Märchenzelt laden zum Verweilen ein. Am Samstag gibt es als besondere Einlage eine „mittelalterliche Wanderpredigt“ mit Pfarrer Kliesch (ca. 17 Uhr) und bei Anbruch der Dämmerung wird es noch eine kleine Feuershow als krönenden Abschluss geben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen, unserer Website: [www.kinderklub-kirchheim.de](http://www.kinderklub-kirchheim.de) oder informieren Sie sich unter der Telefonnummer 06221 / 784477.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*  
*Ihr Kinderklub Team*

*Wir feiern!*  
unser 20-jähriges Bestehen und möchten dazu herzlich einladen.

**Samstag, 4. Juni 2016 ab 15.00 Uhr**

Gefeiert wird im Hermann-Maas-Haus mit anschließender „Offener Tür“ im Kinderklub und **Mittelalterfest im Kirchenpark** gegenüber.

Hegenichstr. 22 • 69124 Heidelberg  
Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen!

**20**  
Jahre  
Kinderklub Kirchheim

Familientag im Kirchenpark  
**MITTELALTERFEST**

Im Rahmen der 20-Jahr-Feier des Kinderklub Kirchheim laden wir herzlich zum Mittelalterspass ein. Allerhand Spielerei für groß und klein, mit mittelalterlichem Lager, Handwerk, Speisen und Märchenzelt. Und einer Wanderpredigt am Samstag.

**4.-5. Juni 2016**

Samstag 14.00-22.00 Uhr  
Sonntag 11.00-16.00 Uhr

mit großer Feuershow  
bei Dämmerungseintritt am Samstag

Veranstaltungsort: Im Kirchenpark der Patruskirche  
Hegenichstraße 13, 69124 Kirchheim.

Aussteller:  
Den Maerka Tyska Mittelalterlager und Handwerk  
Bifrost Abenteuerplansachen und Armbrustschießen  
Mc Schenkel's Wildbraterey Mittelalterliche Schlemmereier

## Kalender im Juni

|       |     |   |  |
|-------|-----|---|--|
| 2.6.  | Do. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>20.00 Uhr                           | Offener Mittagstisch, HMM (Herr Franz)<br>Kinderchor, HMM (Herr Kabitz)<br>Gemeindechor, HMM (Frau Buchert)  |
| 3.6.  | Fr. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>18.00 Uhr<br>18.30 Uhr<br>19.30 Uhr | Offener Mittagstisch, HMM (Herr Franz)<br><b>Gottesdienst, Mathilde Vogt Haus ( Pfr. Herrmann)</b><br>Afrikachor, HMM (Frau Buckman)<br><b>Jubiläum von KASA</b><br><b>(Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika), Arche</b><br><b>Taizégebet, Arche Kapelle</b>      |
| 4.6.  | Sa. | 15.00 Uhr<br>17.00 Uhr  | <b>20-Jahre Kinderklub: Jubiläumsakt im HMM</b><br><b>Ritterlager-Gottesdienst im Kirchpark (Pfr. Dr. Kliesch)</b><br><b>im Anschluss Rittergelage und Darbietungen</b><br><b>im Kirchpark</b>   |
| 5.6.  | So. | 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr  | <b>Gottesdienst mit Taufen, Arche (Pfr. Herrmann)</b><br><b>KiK parallel, Arche</b><br><b>Eine-Welt-Verkauf</b>  |
| 6.6.  | Mo. | 10-12 Uhr<br>15.00 Uhr<br>16.00 Uhr<br>20.00 Uhr              | Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff<br>(Frau Fahr)<br>Seniorenkreis, Arche Treff „Kirchheim früher und heute“,<br><b>Vortrag mit Herrn Körner</b><br>U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMM (Frau Niemöller)<br>Posaunenchor, HMM (Herr Stehr)            |
| 7.6.  | Di. | 13.00 Uhr<br>15.45 Uhr<br>19.00 Uhr                           | Offener Mittagstisch, HMM (Herr Franz)<br>Zirkusjungschar, HMM (Herr Böhme)<br>Jonglier- und Akrobatiktreff, HMM (Herr Böhme)  |
| 8.6.  | Mi. | 15.30 Uhr<br>16.00 Uhr<br>19.30 Uhr                           | Kaffeetrinken, Arche Foyer<br>Johanniter Kleiderkammer, Arche Keller<br><b>gemeinsamer Ältestenkreis, HMM</b>  |
| 9.6.  | Do. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>20.00 Uhr                           | Offener Mittagstisch, HMM (Herr Franz)<br>Kinderchor, HMM (Herr Kabitz)<br>Gemeindechor, HMM (Frau Buchert)  |
| 10.6. | Fr. | 13.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>19.30 Uhr                           | Offener Mittagstisch, HMM (Herr Franz)<br>Afrikachor, HMM (Frau Buckman)<br><b>Deutsch-koreanischer Lobpreis-Gottesdienst</b><br><b>mit Pfr. Dr. Kliesch, Pfr. Jeon und Band, Petruskirche</b>   |
| 11.6. | Sa. | 10-13 Uhr   | <b>Erster Konfi-Samstag im Hermann-Maas-Haus</b>   |
| 12.6. | So. | 10.00 Uhr<br>11.00 Uhr<br>19.00 Uhr                           | <b>Gottesdienst zum Diakoniesonntag mit Abendmahl,</b><br><b>Petruskirche (Pfr. Dr. Kliesch)</b><br><b>Matinee mit Orgelwerken und Sektempfang,</b><br><b>Petruskirche</b><br><b>(Carmen Buchert, Elisa Erbenich, Thilo Ratai)</b><br><b>Jugendgottesdienst, Arche</b> |
| 13.6. | Mo. | 10-12 Uhr<br>16.00 Uhr<br>18.30 Uhr<br>20.00 Uhr              | Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff<br>(Frau Fahr)<br>U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMM (Frau Niemöller)<br>Bibelkreis, HMM Kontaktraum (Herr Röcher)<br>Posaunenchor, HMM (Herr Stehr)  |

| Veranstaltungsorte | Arche                   | Glatzer Str. 31 |
|--------------------|-------------------------|-----------------|
|                    | HMM (Hermann-Maas-Haus) | Hegenichstr. 22 |
|                    | Petruskirche            | Hegenichstr. 13 |

## Kalender im Juni

|              |     |  |   |
|--------------|-----|--|---|
| <b>14.6.</b> | Di. | 13.00 Uhr<br>15.00 Uhr<br>15.45 Uhr<br>19.00 Uhr                           | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Seniorenkreis, HMH Kontaktraum<br>Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)<br>Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)   |
| <b>15.6.</b> | Mi. | 13.25 Uhr<br>13.30 Uhr   | <b>Abfahrt Arche, Seniorenkreis Wicherngemeinde<br/>Ausflug- Kreuzbergsee<br/>Abfahrt Mathilde Vogt Haus, Seniorenkreis Ausflug</b>   |
| <b>16.6.</b> | Do. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>20.00 Uhr  | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)<br>Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)   |
| <b>17.6.</b> | Fr. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>17.30 Uhr<br>18.00 Uhr<br>19-22 Uhr<br>19.30 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br><b>Gottesdienst, Mathilde Vogt Haus (Pfr. Hörster)</b><br>Jungschar, Blumarchis, Arche, hinterer Eingang<br>für Mädchen und Jungs von 9-13 Jahren (Frau Barbanotti)<br>Afrikachor, HMH (Frau Buckman)<br><b>Internationaler Volkstanz in der Arche<br/>Entspannt ins Wochenende: Meditation<br/>mit Bärbel Lehmann, Kirchipark Petruskirche<br/>(bei schlechtem Wetter in der Kirche)</b> |
| <b>19.6.</b> | So. | 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr   | <b>Gottesdienst, Arche (PfarrerIn i.R. Erika Kreis-Zeube)<br/>KiK für Klein und Groß und für Schulkinder, HMH</b>   |
| <b>20.6.</b> | Mo. | 10-12 Uhr<br>16.00 Uhr<br>20.00 Uhr<br>20.00 Uhr                           | Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff<br>(Frau Fahr)<br>U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMH (Frau Niemöller)<br>Posaunenchor, HMH (Herr Stehr)<br>Frauentreff, Arche Treff (Frau Greve)   |
| <b>21.6.</b> | Di. | 13.00 Uhr<br>14.30 Uhr<br>15.45 Uhr<br>19.00 Uhr                           | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br><b>Treff „Leib und Seele“, HMH kl. Saal (Pfr. Dr. Kliesch)</b><br>Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)<br>Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)   |
| <b>23.6.</b> | Do. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>20.00 Uhr  | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)<br>Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)   |
| <b>24.6.</b> | Fr. | 13.00 Uhr<br>18.00 Uhr   | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
| <b>25.6.</b> | Sa. | 16.00 Uhr  | <b>Kindermusical „Daniel in der Löwengrube“, Kinderchor<br/>unter Leitung von Christian Kabitz, Petruskirche<br/>im Anschluss Kaffee und Kuchen im Kirchipark</b>   |
| <b>26.6.</b> | So. | 10.00 Uhr<br>18.00 Uhr   | <b>Gottesdienst mit Solist Kimmo Stohner, Petruskirche<br/>(Pfr. Dr. Kliesch)<br/>Abendgottesdienst (Pfr. Dr. Kliesch),<br/>Mathilde-Vogt-Haus (AB Gemeinschaft)</b>  |
| <b>27.6.</b> | Mo. | 10-12 Uhr<br>16.00 Uhr<br>18.30 Uhr<br>20.00 Uhr                           | Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff<br>(Frau Fahr)<br>U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMH (Frau Niemöller)<br>Bibelkreis, HMH Kontaktraum (Herr Röcher)<br>Posaunenchor, HMH (Herr Stehr)   |

| Veranstaltungsorte | Arche                   | Glatzer Str. 31 |
|--------------------|-------------------------|-----------------|
|                    | HMH (Hermann-Maas-Haus) | Hegenichstr. 22 |
|                    | Petruskirche            | Hegenichstr. 13 |

## Kalender im Juni und Juli

**28.6.** Di. 13.00 Uhr Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  
 15.45 Uhr Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)  
 19.00 Uhr Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)

**30.6.** Do. 13.00 Uhr Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  
 16.30 Uhr Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)  
 20.00 Uhr Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)

### Juli

**1.7.** Fr. 13.00 Uhr Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  
 18.00 Uhr Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  
 19.30 Uhr **Taizégebet, Arche Kapelle**

**2.7.** Sa. 19.00 Uhr **persisch-deutscher Begegnungsabend**

**3.7.** So. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl, Arche (Pfr. Herrmann)**  
 10.00 Uhr **KiK parallel ,Arche**  
**Eine-Welt-Verkauf**

**4.7.** Mo. 10-12 Uhr Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff  
 (Frau Fahr)  
 15.00 Uhr Seniorenkreis Arche Treff „ **Kirchheim früher und heute**“,  
**Teil II, Vortrag mit Herrn Körner**  
 16.00 Uhr U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMH (Frau Niemöller)  
 20.00 Uhr Posaunenchor, HMH (Herr Stehr)

**5.7.** Di. 13.00 Uhr Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  
 15.00 Uhr Seniorenkreis, HMH Kontaktraum  
 15.45 Uhr Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)  
 19.00 Uhr Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)

**6.7.** Mi. 15.30 Uhr Kaffeetrinken, Arche Foyer  
 16.00 Uhr Johanniter Kleiderkammer, Arche Keller

**7.7.** Do. 13.00 Uhr Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  
 16.30 Uhr Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)  
 20.00 Uhr Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)

**8.7.** Fr. 13.00 Uhr Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  
 18.00 Uhr Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  
 19.30 Uhr **Deutsch-koreanischer Lobpreis-Gottesdienst**  
**mit Pfr. Dr. Kliesch, Pfr. Jeon und Band, Petruskirche**

**9.7.** Sa. 10-13 Uhr **Konfi-Samstag , Arche**

**10.7.** So. **10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen, Zirkus Konfetti**  
**und Kinderchor, Kirchpark Petruskirche**  
**(Pfr. Dr. Kliesch), im Anschluss Kuchenverkauf**  
**und Kaffee**  
 19.00 Uhr **Jugendgottesdienst in der Arche**

**11.7.** Mo. 10-12 Uhr Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff  
 (Frau Fahr)  
 16.00 Uhr U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMH (Frau Niemöller)  
 18.30 Uhr Bibelkreis, HMH Kontaktraum (Herr Röcher)  
 20.00 Uhr Posaunenchor, HMH (Herr Stehr)

|                           |                         |                 |
|---------------------------|-------------------------|-----------------|
| <b>Veranstaltungsorte</b> | Arche                   | Glatzer Str. 31 |
|                           | HMH (Hermann-Maas-Haus) | Hegenichstr. 22 |
|                           | Petruskirche            | Hegenichstr. 13 |

## Kalender im Juni und Juli

|              |     |                                     |   |
|--------------|-----|-------------------------------------|---|
| <b>28.6.</b> | Di. | 13.00 Uhr<br>15.45 Uhr<br>19.00 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)<br>Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme) |
|--------------|-----|-------------------------------------|---|

|              |     |                                     |   |
|--------------|-----|-------------------------------------|---|
| <b>30.6.</b> | Do. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>20.00 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)<br>Gemeindechor, HMH (Frau Buchert) |
|--------------|-----|-------------------------------------|---|

## Juli

|             |     |                                     |  |
|-------------|-----|-------------------------------------|--|
| <b>1.7.</b> | Fr. | 13.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>19.30 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Afrikachor, HMH (Frau Buckman)<br><b>Taizégebet, Arche Kapelle</b> |
|-------------|-----|-------------------------------------|--|

|             |     |           |   |
|-------------|-----|-----------|---|
| <b>2.7.</b> | Sa. | 19.00 Uhr | <b>persisch-deutscher Begegnungsabend</b> |
|-------------|-----|-----------|---|

|             |     |                        |  |
|-------------|-----|------------------------|--|
| <b>3.7.</b> | So. | 10.00 Uhr<br>10.00 Uhr | <b>Gottesdienst mit Abendmahl, Arche (Pfr. Herrmann)<br/>KiK parallel, Arche<br/>Eine-Welt-Verkauf</b> |
|-------------|-----|------------------------|--|

|             |     |  |  |
|-------------|-----|--|--|
| <b>4.7.</b> | Mo. | 10-12 Uhr<br><br>15.00 Uhr<br><br>16.00 Uhr<br>20.00 Uhr | Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff (Frau Fahr)<br>Seniorenkreis Arche Treff „ <b>Kirchheim früher und heute</b> “, <b>Teil II, Vortrag mit Herrn Körner</b><br>U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMH (Frau Niemöller)<br>Posaunenchor, HMH (Herr Stehr) |
|-------------|-----|--|--|

|             |     |  |   |
|-------------|-----|--|---|
| <b>5.7.</b> | Di. | 13.00 Uhr<br>15.00 Uhr<br>15.45 Uhr<br>19.00 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Seniorenkreis, HMH Kontaktraum<br>Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)<br>Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme) |
|-------------|-----|--|---|

|             |     |                        |  |
|-------------|-----|------------------------|--|
| <b>6.7.</b> | Mi. | 15.30 Uhr<br>16.00 Uhr | Kaffeetrinken, Arche Foyer<br>Johanniter Kleiderkammer, Arche Keller |
|-------------|-----|------------------------|--|

|             |     |                                     |   |
|-------------|-----|-------------------------------------|---|
| <b>7.7.</b> | Do. | 13.00 Uhr<br>16.30 Uhr<br>20.00 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)<br>Gemeindechor, HMH (Frau Buchert) |
|-------------|-----|-------------------------------------|---|

|             |     |                                     |  |
|-------------|-----|-------------------------------------|--|
| <b>8.7.</b> | Fr. | 13.00 Uhr<br>18.00 Uhr<br>19.30 Uhr | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)<br>Afrikachor, HMH (Frau Buckman)<br><b>Deutsch-koreanischer Lobpreis-Gottesdienst mit Pfr. Dr. Kliesch, Pfr. Jeon und Band, Petruskirche</b> |
|-------------|-----|-------------------------------------|--|

|             |     |           |                             |
|-------------|-----|-----------|-----------------------------|
| <b>9.7.</b> | Sa. | 10-13 Uhr | <b>Konfi-Samstag, Arche</b> |
|-------------|-----|-----------|-----------------------------|

|              |     |                                |   |
|--------------|-----|--------------------------------|---|
| <b>10.7.</b> | So. | 10.00 Uhr<br><br><br>19.00 Uhr | <b>Familiengottesdienst mit Taufen, Zirkus Konfetti und Kinderchor, Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. Kliesch), im Anschluss Kuchenverkauf und Kaffee<br/><br/><br/><b>Jugendgottesdienst in der Arche</b></b> |
|--------------|-----|--------------------------------|---|

|              |     |  |  |
|--------------|-----|--|--|
| <b>11.7.</b> | Mo. | 10-12 Uhr<br><br>16.00 Uhr<br>18.30 Uhr<br>20.00 Uhr | Sozialberatung vom Diakonischen Werk, Arche Treff (Frau Fahr)<br>U3 Treff/ Krabbelgruppe, 2. OG im HMH (Frau Niemöller)<br>Bibelkreis, HMH Kontaktraum (Herr Röcher)<br>Posaunenchor, HMH (Herr Stehr) |
|--------------|-----|--|--|

|                           |  |   |
|---------------------------|--|---|
| <b>Veranstaltungsorte</b> | Arche<br>HMH (Hermann-Maas-Haus)<br>Petruskirche | Glatzer Str. 31<br>Hegenichstr. 22<br>Hegenichstr. 13 |
|---------------------------|--|---|